

[fol. 184r]

*Inuentarium**des Churfürstlichen Preuambts Kelhaimb*

Ein- vnnnd Zugehörungen an Gepeuen, Preu-  
heuser, Mühlen, Hofstätten, Holzwachsen vnd  
anderm, was dann disem Werch anhengig, orden-  
lich beschriben alß volgt

*Grundstückh*

Erstlichen dz Hoche Gepeu vnd Preuhauß, zu  
welchem 3 vnnerschiedliche Behausungen, alß das  
Nothafftisch, dann Georgen Hauners vnd Casparn  
Peyrl, Kueffers, erhandlet, alle zusamb gebrochen  
vnnnd wie vor Augen zu einem Preuhauß gericht  
worden

Hierzue gehört auch ein khleines Wißflöckhel  
im Niderndorf zwischen der Altmühl bey der  
Stattmühllschlacht vnnnd des Preuverwalters Gart-  
ten, ist vom Wasser vasst hingerissn, sonsten  
eines Preuverwalters Ambtsnuzung

[fol. 184v]

Die Ambtsbehausung am Plaz, darinnen ein  
Preuverwalther wohnet, zwischen Wolfen Kröpfls  
Hauß vnd dem Cammergässl am Öckh ligent

Die Hofstatt von des Rämb, Haffners, Erben er-  
khaufft worden, zwischen dem Preu- vnnnd  
Churfürstlichen Kueffhauß inligennt, daryber  
die Einfarth zu dem hohen Casstenzug gehet

Daß Kueffhauß neben bemelt Rämbischen  
Hofstatt yber dem Gmaingraben von Wolfen  
Rözl, Kueffern, erhandlet, in welchem Hauß  
dz Prandtweingwölb eingepaut ist

Negst disem wider ein Behaußung, von Anna  
Kämblin, Wittib, erkhaufft, dabey ein Höfel  
biß an die Stattringmaur, sonnsten neben  
dem Gmaingässl, wo man auf den Bur-  
gerthurn gehet